



**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



**Am 14. September 2017 wird die Landesregierung auf der LEADER-Jahrestagung in Quedlinburg eine Zwischenbilanz zum LEADER-Prozess ziehen; erwartet werden Vorschläge, wie das Antragsbearbeitungsverfahren auf Landesebene beschleunigt und professionalisiert werden kann. Zudem stehen Vorschläge im Raum, die Vielzahl der im Land bestehenden Förderrichtlinien, auf die LEADER-Akteure zugreifen können, zu konzentrieren oder zumindest aufeinander abzustimmen.**

Im Land Sachsen-Anhalt sind allein für dieses Jahr mehrere hundert Fördermittelanträge aus den insgesamt 23 LEADER-Aktionsgruppen zur Prüfung der Förderfähigkeit eingereicht worden. Als Bewilligungsbehörden fungieren das Landesverwaltungsamt, die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) und die Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Für die laufende EU-Förderperiode stehen im Bundesland nahezu 100 Mio. Euro für den LEADER/CLLD-Prozess zur Verfügung. Die Koordination der LEADER-Akteure in den Regionen und auf der Ebene der Landesregierung obliegt dem Ministerium der Finanzen.

Mehr Informationen:

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)

[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg, LAG-Vorsitzende  
Dr. Wolfgang Bock, LEADER-Management  
Heike Winkelmann, LEADER-Management

Mobil: 0172 2153 031  
Mobil: 0172 3664 964  
Mobil: 0172 3190 068

#### **Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.